



# ZUKUNFTSVISIONEN2018

*AUSSCHREIBUNG AUSSTELLUNG*  
05. Mai – 12. Mai 2018

Trägerverein  
**Second Attempt e.V.**  
Bautzener Str. 32  
02826 Görlitz  
[www.second-attempt.de](http://www.second-attempt.de)

Künstlerakquise und -betreuung  
[bewerbung@zuvi-festival.de](mailto:bewerbung@zuvi-festival.de)

**Das ZUKUNFTSVISIONEN2018  
Festival für zeitgenössische Künste  
sucht ausstellende Künstler!**

Seit 2007 besteht das ZUKUNFTSVISIONEN Festival (ZuVi) an der deutsch-polnischen Grenze in Görlitz, welches mit viel Engagement, Kreativität und Mut jedes Jahr von einem ehrenamtlichen Team organisiert wird. Das Festival thematisiert bewusst den Leerstand vor Ort und findet daher jährlich in einem verlassenen Gebäude statt, um gezielt auf das Potential alter Bauruinen aufmerksam zu machen. Es bietet eine Plattform für regionale sowie internationale KünstlerInnen der zeitgenössischen Kunstszene. Von der Ausschreibung angesprochen sollen sich nicht nur etablierte, sondern auch aufstrebende KünstlerInnen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, fühlen. Umrahmt wird die Ausstellung während der Festivalwoche von einem vielseitigen Begleitprogramm. Wir haben uns die Schaffung eines Ortes der Begegnung zum Ziel gesetzt. Ein Ort für kreatives Schaffen, multikulturellen und vorurteilsfreien Austausch.

**Gütesiegel • Ungut** stellt die Leitidee der ZUKUNFTSVISIONEN2018 dar.

Überall in der Gesellschaft begegnen wir Maßstäben, an denen wir uns und andere messen sollen. Skalen, an Hand derer wir Handlungen einschätzen, Label, die wir vergeben.

Überall wird abgestuft, verglichen, gewertet. Doch wer legt eigentlich diese Werte fest? Wer bestimmt, was gut und was schlecht ist für Mensch, Stadt und Gesellschaft?

Görlitz ist ein Ort, der von Bestrebungen nach Umnutzung und Umwälzung geprägt ist. Bedeutet der Wunsch nach Veränderung, dass der aktuelle Zustand als unzufriedenstellend, als ungut eingestuft ist? Macht dass das Gebiet zu einem Ungut, zu etwas, dessen man sich entledigen will?

Wie wird Ungut zu Gut? Und welche Bedeutung haben diese Begriffe für den Einzelnen und die Gesellschaft?

## **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Jeder kann sich bei uns bewerben – sowohl EinzelkünstlerInnen als auch Künstlerkollektive oder Künstlergruppen.

Bewerbungen sind in folgenden Sparten erwünscht: Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Plastik, Graffiti/Street Art, Installations-, Medien- und Aktionskunst.

## **BEWERBUNG & INHALTE**

Bewerbungen erfolgen ausschließlich online über das Bewerbungs-formular: <https://podio.com/webforms/19834005/1344222>

Mit der Bewerbung dürfen maximal 5 Werke / Ideenskizzen je KünstlerIn oder Künstlergruppe eingereicht werden.

Ein Werk soll mit bis zu 3 Bildern, Skizzen oder Fotos sowie einer kurzen Beschreibung vorgestellt werden.

Das maximale Dateiformat je Datei beträgt 100 MB.

Zulässige Dateiformate sind: pdf, jpg, mp3, mp4, avi, mov.

Für das Einreichen von Videoarbeiten verwenden Sie bitte das hierfür vorgesehene Feld „Weblink zu Multimediaarbeiten“ im Registrierungsformular. Tragen Sie dort einen Link ein, unter dem das Video angesehen werden kann.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an: [bewerbung@zuvifestival.de](mailto:bewerbung@zuvifestival.de).

## **AUSWAHL**

Über die Auswahl der ausstellenden KünstlerInnen entscheidet eine Jury bestehend aus:

Sandro Porcu	Künstler  Vorstandsmitglied des „Im Friese“ e.V. Kirschau
Katarzyna Mlynczak	Galeristin  Vorstandsmitglied bei ART TRANSPARENT Breslau
Hubert Kretschmer	Verleger, Künstler und Kunstpädagoge
Joerg Lipskoch	Künstler und ehem. Galerist

Alexander Stoll

Kustos und Museumspädagoge  
Neue Sächsische Galerie Chemnitz

## **FRISTEN**

Bewerbungszeitraum 11.01. – 03.03.

Benachrichtigung ausgewählter Künstler 12.03. – 19.03.

## **AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG, UNTERKUNFT & REISEKOSTEN**

Es handelt sich bei den Zukunftsvisionen um eine nicht- kommerzielle Ausstellung.

Jedem ausstellenden Künstler/jeder ausstellenden Künstlerin bzw. jeder ausstellenden Künstlergruppe wird eine Aufwandsentschädigung von 75€ gezahlt.

Die Übernahme der Reisekosten erfolgt nur nach vorheriger Bestätigung durch die Organisatoren der ZUKUNFTSVISIONEN. Die Reisekosten der Künstler werden von den ZUKUNFTSVISIONEN bis zu einer Höhe von 210€ übernommen.

Die ZUKUNFTSVISIONEN können keine Unterbringung während des Auf- und Abbaus bzw. der Festivalwoche gewährleisten, sofern es im Vorfeld nicht anders abgesprochen wird. Gern helfen wir aber bei der Organisation und Vermittlung einer adäquaten Unterkunft.

Während seines Aufenthalts wird dem Künstler/der Künstlerin/der Künstlergruppe eine warme Mahlzeit pro Tag seitens der ZUKUNFTSVISIONEN gestellt.

## **TRANSPORT**

Den An- und Abtransport hat der Künstler/die Künstlerin eigenständig zu organisieren und mit den Organisatoren der Zukunftsvisionen2018 abzustimmen.

Die Kosten für den Transport der Kunstwerke werden von den ZUKUNFTSVISIONEN bis zu einer Höhe von 50€ übernommen. Der Transport erfolgt auf eigenes Risiko des Künstlers/der Künstlerin.

Für die fachgerechte Verpackung und den Transport hat der Künstler/ die Künstlerin Sorge zu tragen. Für Schäden, die aus falscher oder unsachgemäßer Verpackung oder fehlenden Hinweisen resultieren, übernehmen die ZUKUNFTSVISIONEN/ Second Attempt e.V. keine Haftung.

## **AUFBAU & ABBAU**

Jeder Künstler/Jede Künstlerin ist für den Aufbau, die Ausführung seiner Projekte/Kunstwerke und den anschließenden Abbau selbst verantwortlich.

Sollte es vom Künstler/der Künstlerin gewünscht sein, unterstützen wir gern beim Auf- und Abbau der Kunstwerke und Herstellen der Ausstellungsräume. Nach dem Abbau müssen die Räumlichkeiten wieder in ihrem ursprünglichen Zustand verlassen werden, sofern es nicht anders mit dem Hauseigentümer abgestimmt wurde.

## **BEREITSTELLUNG VON MATERIALIEN UND WERKZEUGEN**

Sollte beispielsweise für den Auf- und Abbau oder den Transport in einem nicht ebenerdigen Ausstellungsraum spezielles Werkzeug erforderlich sein, so bitten wir den Künstler/die Künstlerin dies bereits bei der Bewerbung anzugeben. Ferner sollte der Künstler/die Künstlerin dieses Werkzeug nach Rücksprache selbstständig zur Verfügung stellen und – je nach Umfang oder Bedienung – auch selbstständig bedienen können.

Auch zusätzlich benötigte Arbeitsmaterialien, wie z.B. die Bereitstellung von Schrauben, Holzleisten etc. muss vorab abgestimmt werden und ist erst nach schriftlicher Bestätigung seitens der FestivalorganisatorInnen und sichergestellt.

Die bei der Bewerbung abgegebene Auflistung ist nicht verbindlich, sollte aber so genau wie möglich sein.

## **VERSICHERUNG**

Die Ausstellung befindet sich in einem vom öffentlichen Raum abgetrennten Bereich des Gebäudes. Es wird Öffnungszeiten geben, in denen die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich ist. Während dieser Zeiten werden die Kunstwerke durch das Projektteam beaufsichtigt. Nach Ende der Öffnungszeiten wird die Ausstellung für die Besucher geschlossen und das (abendliche) Rahmenprogramm in abgetrennten Räumlichkeiten stattfinden.

Die Ausstellung wird in einem leerstehenden Gebäude in Görlitz stattfinden, d.h. die Wände können beispielsweise porös, uneben oder ggf. etwas feucht sein. Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Bewerbung.

Details zur Versicherung werden nach Absprachen im Ausstellungsvertrag festgehalten.

## **VERÖFFENTLICHUNG**

Mit der Bewerbung erklärt sich der Künstler/die Künstlerin/die Künstlergruppe einverstanden, dass bereitgestellten Darstellungen oder Texte von den Organisatoren für Werbezwecke genutzt werden dürfen.

## **KONTAKT**

Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an:  
[bewerbung@zuvi-festival.de](mailto:bewerbung@zuvi-festival.de)